

Kirchen-Geschichten



Lucia-Krone – Foto: – pixabay.com

Dunkelheit liegt so schwer
auf allem Leben,
Sonne, die scheint nicht mehr,
Nachtschatten schweben.
Durch dunkle Stub und Saal
schreitet im Lichterstrahl
Sancta Lucia, Sancta Lucia.

Nacht war so groß und stumm,
nun hört ein Brausen
ums stille Haus herum
wie Flügelrauschen.
Seht dort, wie wunderbar
kommt her mit Licht im Haar,
Sancta Lucia, Sancta Lucia.

Bald flieht die Dunkelheit
aus dieser Welt.
Bald steigt der Tag erneut
vom Himmelszelt.
Welch wunderbarer Geist,
der uns dies Licht verheißt:
Sancta Lucia, Sancta Lucia.

Eine junger Mann erzählte mir kürzlich von seinem Alltag im Krankenhaus. Urlaubstage und Termine in der Freizeit kann er momentan nicht planen. Keine Zeit, stattdessen Überlastung für alle. In einem Klinikum im Rhein-Main-Gebiet mussten von fünf OP-Sälen vier umgerüstet werden für Covidpatienten. Man kann sich ausrechnen, wie viele geplante Operationen damit verschoben werden müssen... Über die Zahlen, die Kliniken bereitstellen gibt es endlose und zunehmend aggressivere Diskussionen ([Link](#)). Diejenigen, die ihren Dienst für die Kranken leisten, winken manchmal nur noch ab: Sie sind viel zu sehr mit der Realität beschäftigt, als dass sie noch Energie für Diskussionen über die Notwendigkeit von Impfungen aufbrächten.

Eine Aufgabe von Christen in dieser Zeit ist es wie zu allen Zeiten, Menschen Hoffnung, Freude und konkrete Hilfe zu schenken. Die Märtyrerin von Syrakus, Santa Lucia ([Link](#)), hat dies getan. Der Kranz von Kerzen auf ihrem Kopf diente dazu, beide Arme frei zu haben, wenn sie in die dunklen Winkel der Armenviertel Nahrungsmittel brachte. Mit unserer BFD'lerin Melany werden wir in diesen Tagen einen Adventsbesuch bei alten Menschen machen – und dabei vom Licht singen, das Christus in die Welt bringt. Santa Lucia hat Seinem Wort vertraut und bei ihr klang das wohl eher so: Io sono la luce del mondo; chi segue me, non comminerà nelle tenebre, ma avrà la luce della vita (Johannes 8,12).

Im Advent hören wir den Vers: Jerusalem, du Botin der Freude, erhebe laut deine Stimme. Wir dürfen uns auf Weihnachten freuen und

Freude mit-teilen.

Anne-Madeleine Plum